

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9:40 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Andreas Werder

Musik: Bojana Ammersinn und
Felix Niggli (Trompete)

Kollekte: Pfingstkollekte (Tessin
und Burgund)

Freitag, 2. Juni ab 18:00 Uhr

**Lange Nacht der Kirchen mit
dem alten Harmonium**

Sonntag, 4. Juni 9:40 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmation

Predigt: Pfr. Andreas Werder

Musik: Bojana Ammersinn

Kollekte: Schlupfhuus

Sonntagsschule um 9.30 Uhr mit

Cordula Bucher

Sonntag, 11. Juni 9:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in

Dägerlen

Frühstück ab 8.30 Uhr

Bus um 8.24 Uhr oder 9.00 Uhr ab

Henggart

Sonntag, 18. Juni 9:40 Uhr

Predigt: Pfr. Andreas Werder

Musik: Bojana Ammersinn

Kollekte: Flüchtlingskollekte

Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit

Cordula Bucher

Sonntag, 25. Juni 10:30 Uhr

Gartenfest im Alterswohnheim

Flaach mit Pfr. Hans Peter Werren

und Pfr. Jakob Vetsch

Sonntag, 2. Juli 9:40 Uhr

Predigt: Pfr. Andreas Werder

Musik: Bojana Ammersinn

Kollekte: Spitex Flaachtal

Sonntagsschule um 9:30 Uhr mit

Cordula Bucher

Liebe Dorfemerinnen und Dorfemer

Die Konfirmationsklasse steht auf dem Marmorboden unter der goldenen Decke des Petersdoms in Rom, die Daumen zeigen nach oben und die Gesichter sind zufrieden angesichts der spannenden Abschlussreise. Michèle, links im Bild, fragte am Schluss der Reise, ob es denn in Rom nicht auch reformierte Sehenswürdigkeiten gebe. Tatsächlich wäre es ein Gedanke wert, fürs nächste Jahr den Kontakt zur reformierten Waldenserkirche zu suchen. Aber auch der Marmor und das Gold der Peterskirche hat viel mit uns Reformierten zu tun, wenigstens indirekt.



Einerseits muss in der Nähe dieser Kirche der Apostel Petrus begraben worden sein. Petrus als Sprecher der Jünger Jesu ist auch uns Reformierten von den Evangelien her vertraut und wichtig. Andererseits sammelte die Kirche für den Bau des Petersdoms viel Geld unter anderem dadurch, dass Spendengelder mit der Zusage einer Strafverminderung in der Ewigkeit angeworben wurden. In seinen berühmten 95 Thesen entlarvte Martin Luther diese kirchliche Praxis im Jahr 1517 als Geschäft mit der Angst: Den Himmel kann man doch nicht mit Geld erkaufen!

Obwohl es mit Martin Luther zum Zerwürfnis kam, verurteilte auch die katholische Kirche im Jahr 1564 diese missbräuchlichen Geschäfte mit der Ewigkeit. Im Gegensatz zum aufgehäuften Reichtum steht der heutige Papst, der sich der Armut verschrieben und im Jahr 2015 als erster Papst der Waldenserkirche einen offiziellen Besuch abgestattet hat. Welchen Weg zwischen Reichtum und Armut, zwischen Ewigkeit und Geschäft Michèle Schug, Ailyn Morger, Louis Burth, Jonas Roth und Jannik Baumgartner einschlagen werden, wird die Zukunft zeigen. Sie feiern am 4. Juni ihre Konfirmation und laden alle Interessierten dazu ein.

Herzliche Grüsse Andreas Werder

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 9:40 Uhr

Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann und
Gemischter Chor Dorf
Kollekte: Kinderkrebshilfe
Anschliessend Grillfest mit dem
Gemischten Chor Dorf

Sonntag, 16. Juli 9:40 Uhr

Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Jugendkollekte
Sonntagsschule um 9:30 Uhr
mit Cordula Bucher

Sonntag, 23. Juli 9:40 Uhr

Predigt: Pfrn. Seraina Bisang
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Heilsarmee Winterthur

Gottesdienst mit Gemischtem Chor Dorf und einem Grillfest

Am Sonntag, 9. Juli, feiern wir
Gottesdienst zusammen mit
dem Gemischten Chor Dorf.
Erfreuen Sie sich an den
schönen und rassigen Liedern
unserer Sängerinnen und
Sänger.
Nach dem Gottesdienst sind
Sie herzlich zu Speis und Trank
eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.

Gedankenanstoss

«Wenn an vielen
kleinen Orten, viele
kleine Menschen,
viele kleine Dinge tun,
wird sich das Angesicht unserer
Erde verändern.»



Afrikanisches Sprichwort

Kinder und Jugendliche

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden ersten und dritten
Sonntag im Monat statt. Die Kinder treffen sich um
9.30 Uhr im Pfarrhaus und lernen eine biblische
Geschichte kennen.

Neuanmeldungen nimmt Pfr. Andreas Werder
entgegen. Leitung: C. Bucher

Zweites Jahr Religionsunterricht

Die 2. - 4.-Klässlerinnen und -Klässler treffen sich
jeweils dienstags von 16.15 – 17.00 Uhr an den
folgenden Daten im Pfarrhaus: 23.5., 30.5., 6. 6. (falls
der Zooausflug der Schule ausfällt), 13.6., 20.6., 27.6.,
4.7. und 11. 7. (falls das Schlussfest der Schule
ausfällt). Leitung: D. Schiltknecht

Zweites Jahr JuKi

Die 5. - 7.-Klässlerinnen und -Klässler treffen sich
jeweils donnerstags von 12.00 – 13.15 Uhr an den
folgenden Daten im Pfarrhaus: 25.5., 22.6. und 6.7.
Am Samstag, den 10.6., unternimmt die Klasse einen
Ausflug nach Meersburg. Leitung: Pfr. A. Werder

Konf

Die Konf-Gruppe trifft sich donnerstags von 17.45 –
19 Uhr an den folgenden Daten im Pfarrhaus: 25.5. und
1. 6. Das Konf-Jahr wird mit der Konfirmation am
4. Juni abgeschlossen. Leitung: Pfr. A. Werder

Bibel-Kaffee

Am Freitag, 26. Mai, von 17.15 - 18.30 Uhr findet der
nächste Bibel-Kaffee mit Joëlle Döbeli und Andreas
Werder statt. Es gibt ein ungezwungenes Gespräch
über Glaubensfragen anhand von Kapitel 8 des
Johannesevangeliums. Am 16. Juni ist Kapitel 9 an der
Reihe und am 14. Juli Kapitel 10.
Anmeldung bis am Vorabend erwünscht.

Gartenfest im Alterswohnheim Flaachtal

Am Sonntag, 25. Juni, ist die Kirchgemeinde Dorf
eingeladen, am Gottesdienst, der von 10.30 Uhr bis
11.30 Uhr stattfindet, sowie am anschliessenden
Gartenfest im Alterswohnheim in Flaach teilzunehmen.
Der Gottesdienst wird von Pfr. Hans Peter Werren und
Pfr. Jakob Vetsch gestaltet.

Lange Nacht der Kirchen – Freitag, 2. Juni



Dieses Jahr nehmen wir wieder an der Aktion Lange Nacht der Kirchen teil. Wir lassen das alte Harmonium erklingen. Dieses spezielle Instrument war bis zum Bau der heutigen Orgel im Jahr 1967 in unserer Kirche. Und genau da werden wir seine Musik wieder hören können! Paweł Paluch spielt darauf schöne Musikstücke. Drei Durchführungen zwischen 18 Uhr und 21 Uhr. Apéro und Getränke laden zum Geniessen und Verweilen. Für Details verteilen wir noch ein Flugblatt.

Bezirkskirchenpflege Andelfingen – Christina Furrer

An der ersten Sitzung in der Amtsperiode 2023 – 2027 der Bezirkskirchenpflege (BKP) haben sich die neuen Mitglieder, Christina Furrer und Inge Stutz, und die bisherigen Brigitte Felix, Ernst Geissbühler und Iris Hug konstituiert.

Dabei haben sie auch die Zuteilung der Kirchgemeinden zu den BKP-Mitgliedern beschlossen. Neu ist für unsere Kirchgemeinde Christina Furrer aus Henggart zuständig.

Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit. Die bisher für uns zuständige Bezirkskirchenpflegerin Brigitte Felix aus Buch am Irchel amtet neu als Präsidentin der BKP.

REDOG – Rettungshunde zu Gast in Dorf

Am 1. Juli werden wir eine spannende Vorführung von REDOG erleben, einer Organisation, die Rettungshundeteams in der Schweiz ausbildet.

Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.



Bild: Redog

Dorfemer Wäijezmittag – auch «über d' Gass»

Die nächsten Wäijezmittage sind an folgenden Daten:



Freitag 26. Mai, Freitag, 30. Juni, Freitag, 28. Juli, Freitag, 25. August, Freitag, 29. September

jeweils um 12 Uhr im Pfarrhaus

Es gibt Suppe oder Salat, sowie süsse und salzige Wähen.

Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person (Kinder unter 6 Jahren gratis).

Die Mahlzeiten können vor Ort gegessen oder auch abgeholt werden!

Anmeldungen bis Donnerstag, 12 Uhr, an Brigitte Zaugg, Tel. 079 525 00 56

Was ist ein Vorsorgeauftrag?

Wenn der Kopf im Alter so stark nachlässt, dass man Hilfe nötig hat, oder wenn man aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls urteilsunfähig wird, braucht es jemanden, der für diese Person sorgt. Wie in allen Rechtsgebieten hat das Gesetz auch hier eine Regelung parat. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) errichtet eine passende Beistandschaft (Begleitbeistandschaft, Vertretungsbeistandschaft, Mitwirkungsbeistandschaft oder eine umfassende Beistandschaft) und bestimmt einen Beistand. Dieser vertritt nun die hilfsbedürftige Person und wird dabei von der KESB beaufsichtigt.

Das Gesetz macht zwei Ausnahmen von dieser Regelung. Erstens können sich Ehepartner von Gesetzes wegen vertreten. Dieses Partnervertretungsrecht umfasst aber nur Sachen, die üblicherweise erforderlich sind. Daher wird auch verheirateten Leuten empfohlen, von der zweiten Möglichkeit Gebrauch zu machen: Dem Vorsorgeauftrag. Mit dem Vorsorgeauftrag kann man jemandem den Auftrag geben, später für sich zu sorgen. Das Wichtigste ist die Vertretungsperson. Das kann eine Vertrauensperson aus dem Familien- oder Freundeskreis sein. Sinnvoll ist, eine oder zwei Ersatzpersonen einzusetzen. Denn es ist möglich, dass die erstgenannte Person ihre Aufgabe nicht antreten kann oder will. So ist sichergestellt, dass der Vorsorgeauftrag auf jeden Fall wirksam wird.

Der Vorsorgeauftrag kann von Hand verfasst oder in gedruckter Form beim Notariat öffentlich beurkundet werden. Der QR-Code unten rechts führt zu einem Muster für die handschriftliche Variante.

Sobald die Urteilsunfähigkeit eintritt, ist der Vorsorgeauftrag der KESB einzureichen. Die Behörde prüft, ob er korrekt erstellt wurde und ob der Beauftragte geeignet ist. Wenn der Beauftragte den Auftrag annimmt, erhält er von der KESB eine Feststellungsverfügung. Mit diesem Dokument kann er sich dann überall als Vertreter ausweisen und seine Aufgabe selbständig wahrnehmen. Er wird nicht von der KESB beaufsichtigt. Die Behörde würde nur dann einschreiten, wenn die Interessen der urteilsunfähigen Person gefährdet oder nicht mehr gewahrt sind.

Für alle Leute, die Vertrauenspersonen in ihrer Verwandtschaft oder in ihrem Freundeskreis haben, ist der Vorsorgeauftrag also eine sinnvolle Möglichkeit, die Vertretung im Falle der Urteilsunfähigkeit privat zu regeln; ohne die permanente Aufsicht durch eine Behörde. Am besten ist, das Thema nicht vor sich her zu schieben. Lieber einmal einen Vorsorgeauftrag schreiben. Man kann ihn jederzeit wieder aufheben oder abändern.

JZ



Merkblatt mit vielen weiteren Informationen



Mustertext für einen handschriftlichen Vorsorgeauftrag

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt

Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin

Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege

Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit.glauser@gmail.com

Jeannine Ehrbar
Kirchstrasse 25, 8458 Dorf
Tel. 078 859 52 51
aktuariat@kirche-dorf.ch

Brigitte Zaugg
Glemettenstrasse 45, 8459
Volken
Tel. 079 525 00 56
w.b.zaugg@bluewin.ch

Andrea Bruderer
Buolistrasse 37, 8458 Dorf
Tel: 079 222 60 09
finanzen@kirche-dorf.ch

Sigristinnen

Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung

Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch